## Sonntagsschultag zum Thema Freundschaft

Das Sonntagsschullager ist zweifellos der Höhepunkt der Sonntagsschularbeit. Dieses Jahr machten wir den Versuch, etwas vom Schwung des Lagers mitzunehmen in die "normale" Sonntagsschule. So planten wir eine Art Lagertag zum Start der ordentlichen Sonntagsschule nach den Herbstferien. Am ersten Samstag (20. Oktober) schrieben wir einen Sonntagsschultag aus und waren freudig überrascht, als sich 25 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und 7 jugendliche Leiterinnen für diesen Tag anmeldeten.

Das Team der Erwachsenen (Maya Oberli, Susanne Berger, Elisabeth Weber, Markus Enz) bereitete ein vielfältiges Programm zum Thema Freundschaft vor. Nach einer Kennenlern- und Anwärmrunde mit ein paar Liedern und Spielen erzählte Markus Enz die Geschichte aus der Bibel von den 4 Freunden, die einen Lahmen zu Jesus bringen. Wir redeten dann darüber, was eine Freundschaft ausmacht und welche Erfahrungen wir mit Freundschaft machen. Ein Lied, das besonders gut dazu passte: "Wenn einer sagt, ich mach dich du …' rundete diesen Teil ab.

Nach der Pause mit Schoggi, Brot und Äpfeln schauten wir miteinander an, wie die Leute zur Zeit von Jesus gelebt haben und wie sie an vielen Orten der Welt immer noch leben: Menschen und Tiere mehr oder weniger zusammen in einem Raum. Im Anschluss daran bauten die Kinder mit Kapplas, wie sie selber am liebsten wohnen würden.

Dabei verging die Zeit im Flug und es wurde schon Zeit, auf dem Chilchwägli nach Rümlingen zu gehen, wo im Pfarrgarten Hotdog und feines Gemüse auf die Kinder warteten. Das Fehlen der Gumpiburg wurde kaum bemerkt, war der Pfarrgarten doch so voll mit Laub, in dem sich auch wunderbar herumtollen liess.

Am Nachmittag erzählte Markus Enz die Geschichte von den Freunden Elephant und Ratte nach einem Bilderbuch des afrikanischen Künstlers John Kilaka. Die wunderbar bunten Bilder animierten die Kinder, selber zu malen und bald war der Gemeinschaftsraum umfunktioniert in ein Atelier, in dem an mehreren Tischen die Kleinen unterstützt von den Grossen die Figuren aus dem Bilderbuch malten. Am Schluss setzten wir die einzelnen Figuren zusammen zu einem grossen Bild, das später auch als Weihnachtsfenster in Wittinsburg zum Einsatz kommen wird.

Dank der vielen helfenden Hände waren die Pinsel nach dem Malen bald gewaschen und der Raum wieder für den kommenden Unterricht bereitgestellt und schon warteten der Zvieri und die Laubberge im Pfarrgarten auf die Kinder. In einer schönen Abschlussrunde in der Kirche schlossen wir mit Liedern und einem Gebet den ersten Sonntagsschultag ab. Alles in allem eine g'freute Sache, die Mut macht, weitere solche Tage zu planen und durchzuführen. Den nächsten Sonntagsschultag haben wir auf den 4. Mai 2019 angesetzt.